

Presseinformation | 22. März 2019

IT-Sicherheit, IT-Forensik und Automotive Security **Öffentliche Vortragsreihe rund um IT-Sicherheit an der Hochschule Aalen**

Beinahe täglich wird von Hackerangriffen berichtet. Jedes Unternehmen kann von Wirtschaftsspionage betroffen sein. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach IT-Sicherheitsexperten. Bereits vor zehn Jahren erkannte die Hochschule Aalen diesen Bedarf und führte als eine der ersten Hochschulen bundesweit das Studienangebot IT-Sicherheit im Studiengang Informatik ein. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens findet im Sommersemester 2019 eine öffentliche Vortragsreihe rund um die Themen Informationssicherheit, Automotive Security, IT-Sicherheit der Digitalisierung und IT-Forensik statt.

AALEN Den Beginn macht am Dienstag, 26. März, Oliver Köth, CTO der NTT DATA Deutschland. Die fortschreitende Vernetzung der Welt bedeutet immer neue Herausforderungen für die IT-Sicherheit, da neben dem digitalen zumeist auch ein physikalischer Schaden aus einem Cyber-Angriff entstehen kann. Der Vortrag beleuchtet, welche Herausforderungen und Lösungen der IT-Sicherheit im Bereich von vernetzten Produkten, künstlicher Intelligenz und Cloud-Computing relevant sind. Der Vortrag beginnt um 18:00 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen (Campus Beethovenstraße). Das vollständige Programm und weitere Informationen zu der geplanten Vortragsreihe der Hochschule Aalen gibt es unter <https://www.hs-aalen.de/it-sicherheit>.

Foto: IT-Sicherheit ist an der Hochschule Aalen seit zehn Jahren ein wichtiges Thema in Lehre und Forschung. Daher hat Prof. Dr. Christoph Karg die Vortragsreihe rund um IT-Sicherheit, IT-Forensik und Automotive Security initiiert.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen/Jan Walford

Pressekontakt

N.N. | Pressesprecher/in
Heiko Buczinski | Stellvertretender Pressesprecher
kommunikation@hs-aalen.de
Telefon 07361/576-1050 | -1056